

Inhalt

Einleitung	7
Vom Ursprung der Jägerworte „Ansitzen“ und „Pirschen“ ..	9
Ansitz- und pirschgerecht gekleidet	17
Gut gezielt ist halb getroffen	
Waffen und Geschosse	24
Sehen, aber nicht gesehen werden	
Optische Hilfsmittel	30
Lieber keinen Hund als einen schlechten	37
Seßhaft oder auf leisen Sohlen	
Jagdliche Einrichtungen	39
Was man so alles braucht	
Die Ausrüstung	47
Eile mit Weile	
Sicherheit ist oberstes Gebot	49
Unmittelbar vor und nach dem Schuß	58
An seinen Zeichen sollt ihr es erkennen	
Fährten und andere Zeichen des Rotwildes	71
Nicht nur Rotwild hinterläßt Zeichen	
Fährten und Zeichen anderer Schalenwildarten	80
Auf Rotwild	89
Feisthirschzeit	91
Brunfthirschzeit	102
Rotkahlwild-Bejagung	111

Auf Damwild	121
Feistschaufler nicht unterschätzen	123
Schauflerbrunft	126
Damwild jagen will gekonnt sein	131
Auf Rehwild	144
Bockjagd vor und nach der Brunft	150
. . . wenn aufs Blatt die Böcke springen	165
Ricken und Kitze schießen – leichter gedacht denn gejagt	174
Auf Muffelwild	182
An den Schnecken sollt ihr sie erkennen	188
Schafrudel – mal groß, mal klein	193
Auf Schwarzwild	197
Sauenjagd im Dämmerlicht	209
Sauenjagd im Mond- und Schneelicht	217
Am Riemen gesucht	224
Über die Nachsuche	224